



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

15 g Olimpias vnd Maximus Märterer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Aprilis

Item des heyligen Leonischen Bischoffs vnd
Beichtigers Lamberti.

Item in der Statt Schieda/in Holland gelegen/
selige gedächtnis der Junckfrawen Eydwit / welliche
vnerhörte widerwertigkeit des Herrn leydens frölich ge-
lidten/hat vil Jar kein leibliche Speiß gebraucht/ward
offt mit vnzöhllichen offenbarungen von dem Herrn be-
sucht/ vnd ist voller güter Werck im seid entschlaffen.
Ihr Leben beschreibet Thomas Kempis/ vnd Johannes
Bugmann.

Anno Dñi
1433.

Lib. 3. Dialog.

Item die begräbnis des heyligen Abundi / von
welchem S. Gregorius schreibet.

g xvij. Calendas Maij.

Der XV. Tag im Aprill.

In der Statt Chorodna in Persien / ist heut der
Geburtstag der heyligen Marterer Olympia-
dis vnd Marimi / welche von Geschlecht Edel/
vnd auß befehl des Blütgürigen Kayfers Decij/ erst-
lich mit Stecken vnd Bleykolben geschlagen / darnach
an ein Rahm auffgehendet/auff eyfne Beth gelegt/auff
ein Glüt gesetzt / vnd endilich mit Axten so lang an ihre
Häupter geschlagen/ bis sie ihre Geist auffgeben haben.
Ihre Leiber/ ob sie wol fünf tag für die Hund geworffen
worden/ bliben sie dannoch vnuerletzt.

Anno Dñi
253.

Item zu Rom der heyligen Frawen vnd Martee-
rinnen Basilisse vnd Anastasie/welche Reich vnd Edel/
den Christlichen Glauben von den Aposteln lerneten/
vnd nach dem sie vnder dem wütrigen Kayser Ne-
rone

rone für Christglaubigen angeklaget / vñnd gefangen worden seind / legt die Händ / Füß / Zungen vñnd Hals abgehawen / vmb die beständigkeit ihres Glaubens.

Item zu Rom / der heyligen Marterer Maronis / Euticetis / vñnd Victorini / welche sampt Nereo vñnd Achileo die heylig Junckfraw Domicillam (von deren am 7. tag May) in Christlichem Glauben vnderwisen / seind darumb sampt ihr in die Insel Pontiam ins ellend verschickt / vñnd darnach das Feld zubawen gezwungen worden. Als aber der Pfleger Aurelianus höret / daß sie durch Wunderzeichen vil Volcks zum Christlichen Glauben beköhreten / müste Maro ein grossen Stein zuwo Meylwegs tragen / ward darnach vnder dem Kayser Nerua enthauptet / vñnd sein Leib wunderbarlich in denselben Stein begraben / Eutices aber ward zu tod geschlagen / vñnd Victorinus drey tag in Schwefelichs wasser gehenckt / vñnd also erstekt.

Anno Dñi
100.

Item des heyligen Bischoffs * Cyrici / der das heilig Kreuz funden hat. Darvon am 4. tag May weiter.

* Cyrici

Item zu Worms / des heyligen Bischoffs vñnd Reichthigers Franconis.

Item des heyligen Constantinopolischen Bischoffs Marini / von dem schreibt S. Hieronymus / daß er zur zeit des Kayfers Gratiani in Lehr vñnd heyligkeit geleuchtet. Hat ein Edel Büch wider den Kexer Arium geschrieben / vñnd daselbst dem Kayser vbergeben.

Anno Dñi
376.

Item in Irland des heyligen Bischoffs Candani.

Item inn dem Kloster Neomago die begräbnuß des heyligen Reichthigers Siluestri.

Item die erhebung des heyligen Trierischen Bischoffs vñnd Reichthigers Modowaldi / von welchem weiter am 12. May.

Item

Aprills

Item der heyligen Junckfrawen vnnnd Marterin Eucharie.

Item die verschidung der heyligen Kayserin Helene/ von welcher am 18. tag Augustmonats weyter.

A xvj. Calend. Maij.

Der XVI. Tag im Aprill.

S Corintho ist heut der Geburtstag der heyligen Marterer Calixti vnd Carisij/ sampt andern sibene/ welche alle im Meer ertrenckt seind worden.

Item zu Cesar Augusta/ in Hispania/ der heyligen achsehen Marterer/ nemblich/ Quintiliani/ Casiani/ Matutini/ Publij/ Urbani/ Martialis/ Faustij/ Succesi/ Felicio/ Januarij/ Primitiui/ Euenti/ Cecilianij/ Optati/ Frontonis/ Luperci/ Apodemi/ vnnnd Julij/ welche alle sampt vnder dem blutigirigen Spannischen Richter Daciano mit mancherley pein getödt seind worden.

Anno Dñi
290.

Item in derselben Statt der heyligen Marterer Caij/ Gemensij/ vnd der Junckfraw Engratie/ welche drey/ nach schwerer härter gelidner Pein/ den Kelch des Herren frey getruncken haben.

Item in Dacia des heyligen Grafen vnd Marterers Magni.

Item des heyligen Einsidels vnnnd Beichtigers Ammonis. Diser hat zwen Trachen für die Thür seiner Zellen geordnet / auff das ihm die Mörder das Brodt/ darvon er allein gespeysst ward / nit stehlen solten. Auß welchem wunderwerck die Mörder beköhret/ vnnnd heyliger waren dann die andern Münch / also das